

11. CampusKonferenz Landschaftsentwicklung

Etwa die Hälfte der Fläche Deutschlands wird landwirtschaftlich genutzt. Dabei steht die Versorgung mit Nahrung und Rohstoffen an erster Stelle. Gleichzeitig ist die Agrarlandschaft aber Erholungsraum für Menschen und Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Gerade die Arten in der Agrarlandschaft zeigen bundesweit erhebliche Bestandsrückgänge. Dies macht es dringend erforderlich, Wege für eine naturverträgliche Landnutzung zu finden.

Auf der diesjährigen Campus Konferenz „Naturschutz in der Agrarlandschaft“ werden wissenschaftliche Erkenntnisse und praktische Erfahrungen für einen kooperativen Weg zur Erhaltung der Artenvielfalt in der Agrarlandschaft vorgestellt.



**HOCHSCHULE
OSNABRÜCK**
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Veranstalter: Hochschule Osnabrück,
Studiengang Landschaftsentwicklung

Ort: Hochschule Osnabrück, Campus Haste,
Oldenburger Landstraße 24, Gebäude HR

Kontakt: Franziska Oßenbrink
f.ossenbrink@hs-osnabrueck.de

Kosten: 30 € regulär /
5 € ermäßigt für Studierende

Anmeldung: bis zum 04.03.25 [online](#)

Anerkennung: durch AKNDS und
AKNW als Fortbildung



Naturschutz in der Agrarlandschaft Chancen und Perspektiven



**14. März
2025**



Naturschutz in der Agrarlandschaft

Chancen und Perspektiven



09:00 Uhr

Anreise und Kaffee

- 09:30-09:40 Uhr Begrüßung
Prof. Dr. Karin Schnitker, Hochschule Osnabrück
Dr. Ralf Joest, Hochschule Osnabrück
- 09:40 – 10:10 Uhr Sicherung der Biodiversität in Agrarlandschaften – Notwendiger Umfang und Qualität von Biodiversitätsmaßnahmen
Dr. Rainer Oppermann, Institut für Agrarökologie und Biodiversität
- 10:10 – 10:35 Uhr Das F.R.A.N.Z.-Projekt: Erfahrungen und Ergebnisse
Dr. Jannik Beninde & Dr. Philip Huhnke, Michael-Otto-Institut im NABU
- 10:35 – 11:10 Uhr Kaffeepause
- 11:10 – 11:35 Uhr Effektivität mehrjähriger Wildpflanzen-Blühstreifen für den Schutz der Biodiversität – Erfahrungen aus Sachsen-Anhalt
Dr. Annika Schmidt, Hochschule Anhalt
- 11:35 – 12:00 Uhr Erfahrungen aus der Biodiversitätsberatung: Agrarumweltmaßnahmen und Zusammenarbeit in Nordrhein-Westfalen
M. Sc. Peter Gräßler, Landwirtschaftskammer NRW
- 12:00 – 12:25 Uhr Die niedersächsischen Agrarumweltmaßnahmen als Finanzierungsinstrumente im Rahmen des Niedersächsischen Weges – Möglichkeiten und Grenzen
Dipl.-Ing. agr. Nora Kretschmar, Landwirtschaftskammer Niedersachsen

12:25 – 13:30 Uhr

Mittagspause mit kleinem Imbiss

Vorträge von Studierenden der Hochschule Osnabrück:

- 13:30 – 13:50 Uhr Schutzkonzept für den Ortolan im Agrarraum rund um das VSG Kuppendorfer Böhre (Kreis Diepholz)
B. Eng. Daniel Ahlert
(Forschungssemester Landschaftsarchitektur Hochschule Osnabrück)
- 13:50 – 14:10 Uhr Das Comeback der Ackerbäume - Agroforstsysteme für den Lehr- und Versuchsbetrieb Waldhof
Loana Höhne & Valentin Eierhoff
(Projektarbeit Landschaftsentwicklung Hochschule Osnabrück)
- 14:10 – 14:35 Uhr Moderne silvoarable Agroforstsysteme mit Kurzumtriebsstreifen - ein Baustein zur Förderung der Strukturvielfalt und Biodiversität in der Agrarlandschaft?
Dr. Felix Zitzmann, Universität Hannover
- 14:35-15:10 Uhr Kaffeepause
- 15:10 – 15:35 Uhr Wiesenvogelschutz in der konventionell genutzten Agrarlandschaft
M. Sc. Nadja Hofmann, Dipl.-Ing. Bettina Hönisch & Dr. Johannes Melter, BIO-CONSULT
- 15:35 – 16:00 Uhr Feldvogelschutz im Vogelschutzgebiet Hellwegbörde Erfolge und Herausforderungen
M. Eng. Patrick Hundorf (Absolvent HS Osnabrück) & M. Sc. Eric Walter, Arbeitsgemeinschaft Biologischer Umweltschutz
- 16:00 – 16:15 Uhr Abschlussdiskussion

Programm 11. CampusKonferenz
Landschaftsentwicklung am 14.03.25